

Suggenheim Helsinki

zur Rolle und das Ergebnis des Wettbewerbs

Black Mountain College

ausstellung über ein interdisziplinäres Experiment

Fast nichts

ausstellungen in Melbourne, New York, Lörrach und Berlin

Hinter den Kulissen

Fachpreisrichter und Wettbewerbsmanagement



Jahre Tag Architektur

8. Juni fand wieder bundesweit der Architektur statt, in einundzwanzig Jahren zum 20. Mal. Joachim Schmidt, seit 2001 Vizepräsident der Architektenkammer, über den Erfolg der Veranstaltung

Joachim Schmidt hat der „Tag der Architektur“ in den letzten zwanzig Jahren die öffentliche Meinung von Architektur beeinflusst?

Die kontinuierliche Durchführung des „Tag der Architektur“ ist es den Architekten in den letzten Jahren gelungen, dass sich bei vielen Bürgern ein Blick für zeitgemäße Architektur geöffnet hat. Früher war die Reflexion von „modernen Bauten“ einer kleinen Gruppe von Fachleuten überlassen. Dies hat sich erheblich verändert. Abzulesen ist das an den kontinuierlich gestiegenen Besucherzahlen, im Jahr 2014 mit ca. 150.000 Besuchern und anderen am gestiegenen Medieninteresse. Der Radiosender NDR 1 – Radio M-V hat nach ausführlicher Vorberichterstattung im Tag der Architektur in den stündlichen Nachrichten „Tag der Architektur“ informiert.

Warum gibt es bundesweit einen gemeinsamen Termin. Warum existiert kein erkennbares Vorgehen der Landeskammern?

Ein gemeinsames, bundesweit erkennbares und vergleichbares Format der Architekturveranstaltungen. Dies zeigt sich am besten an der in allen Ländern übergreifend entwickelten APP. www.tag-der-architektur.de ist eine abgestimmte Darstellung aller Architekturprojekte, die es in den einzelnen Ländern unter der Durchführung gibt, ist dem Förderer geschuldet – schadet der öffentlichen Wahrnehmung aber nicht.

Welche Rolle spielt die Bundesarchitektenkammer für den 20. Jahrestag „Tag der Architektur“?

Die Visionen von Joachim Schmidt – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer. Die Visionen von Joachim Schmidt – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer. Die Visionen von Joachim Schmidt – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer – das beeinflusst die Bundesarchitektenkammer.

Interview
Interviewte Robert Bauer

Wer Wo Was Wann

Baden-Württemberg tut es Nach Niedersachsen, Sachsen und Franken vergibt nun auch Baden-Württemberg den Staatspreis Baukultur. Bis zum 3. August können seit 2010 in Baden-Württemberg „realisierte Bauprojekte und städtebauliche Maßnahmen, die beispielhaft für eine qualitativ hochwertige baulich-räumliche Entwicklung und Gestaltung“ sind, eingereicht werden. Neben Architekten und Ingenieuren sind auch private und öffentliche Bauherren, Vertreter der Bauwirtschaft, des Bauhandwerks und des baugebundenen Designs aufgefordert, sich mit ihren Bauten zu bewerben. Komplette Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter mvi.baden-wuerttemberg.de

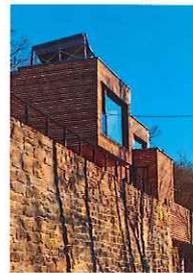


Exilanten Die Zeit des Nationalsozialismus zwang nicht wenige deutsche Architekten ins Exil. Nicht alle konnten ihre Karriere dort fortsetzen. Max Cetto, Paul Linder und Leopold Rother leisteten in Mexiko, Peru und Kolumbien nach erfolgreicher Bautätigkeit in Deutschland auch im Exil Beachtliches. Die Architekturkammer der TU Kaiserslautern widmet ihnen jetzt eine Ausstellung unter dem Titel „Cetto Linder Rother. Drei deutsche Architekten in Lateinamerika“. Ausgewählte Bauten und Projekte zeichnen anhand von Plänen, Modellen und Fotografien die zum Teil sehr unterschiedlichen Lebenswege nach. Die Ausstellung läuft noch bis zum 19. Juli. www.architektur-ausstellungen.de

Premiere Japanische Architekten sind aus der westlichen Welt der Architektur nicht mehr wegzudenken. Dafür stehen Namen wie Toyo Ito und Shigeru Ban (Dossier Bauwelt 17-18.2014). Die Architekturkammer München zeigt nun ab 16. Juli „Symbiotic Thoughts of Architecture“ und eröffnet dem westlichen Publikum damit erstmals in einer Ausstellung die Arbeiten des Büros Norihiko Dan Architects. Im Juni erschien im Jovis Verlag deren Monographie „Norihiko Dan and Associates Portfolio“ (29,80 Euro, ISBN 978-3-86859-307-5). Die Ausstellung läuft bis zum 21. August. www.architekturkammer-muenchen.de

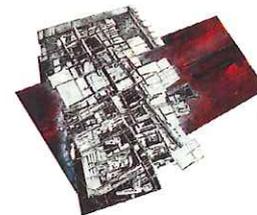


Josef Durm prägt mit Gebäuden wie dem Prinz-Max-Palais und dem Oberlandesgericht Karlsruhe bis heute das Bild der Stadt. Zu seinen Schülern zählte auch Aristoteles Zachos, der nach seinem Studium zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts für die griechische Regierung arbeitete. In einem regen Briefwechsel tauschten sich die beiden über Architektur und Kultur aus. Dem Karlsruher Architekturschaufenster ist der 300. Stadtgeburtstag Anlass für eine Ausstellung über diese besondere Freundschaft. Bis zum 26. Juli werden Reproduktionen von Aquarellen Durms die in Griechenland entstanden (Foto: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Kupferstichkabinett) sowie Zeugnisse des Briefwechsels gezeigt. Mehr unter www.architekturschaufenster.de



Veröffentlichte die Bundesstiftung Baukultur im letzten Jahr den Baukulturbericht 2014/15 (Bauwelt 4.2015). Das nötige politische Gewicht verleiht ihm jetzt die Verabschiedung des Entschließungsantrags des Bundestags zum Baukulturbericht. Die Bundesregierung ist grundsätzlich dazu aufgefordert, die Ergebnisse des Berichts in die Bundespolitik einzubringen. Gleich dem Entschließungsantrag zur „Ehe für alle“ besteht keine Rechtsverbindlichkeit. Der Bericht ist online verfügbar. www.bundesstiftung-baukultur.de

1:1 ist der Titel des BDA Preis Thüringen, der Bauten aus den letzten sechs Jahren würdigt. Im Juni wurden drei Sieger und vier Anerkennungen aus 32 eingereichten Objekten gekürt: Der Neubau des Bürgerhauses Nordhausen von Schettler Wittenberg Architekten, der Umbau und die Erweiterung des Herderzentrums Weimar, mit Herderkirche und Herderhaus, von gildehaus.reich Architekten und das Fritz-Lipmann-Institut Jena von archiscape. Alle Arbeiten unter bda-thueringen.de



Handgezeichnete Perspektiven oder Grundrisse sieht man heutzutage nur noch selten. In der Tchoban Foundation Museum für Architekturzeichnungen in Berlin sind in der Ausstellung „American Perspectives“ bis zum 20. September jetzt

solche Werke von Frank Lloyd Wright, Richard Neutra und Hugh Ferriss zu sehen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem heute noch immer diskutierten Einfluss von Zeichentechnik und Darstellung auf die Gestaltung von gebauter Architektur. Mehr unter www.tchoban-foundation.de

Originell Seit 2005 verleiht die Architektenkammer Thüringen im Rahmen des „Tages der Architektur“ alle zwei Jahre den Architekturpreis Thüringen. In diesem Jahr waren Bauten gesucht, die durch ihre „funktionelle, formale oder technische Lösung überraschen, die originell sind oder verblüffend einfach“. 144 Teilnehmer bewarben sich. Der Hauptpreis ging an die Wohnhausweiterung „Auf der Mauer“ in Erfurt-Hochheim vom Architekturbüro herrschmidt architektur (Foto: Marco Wicher). Je eine Anerkennung erhielten das Büro Trebert Landschaftsarchitektur für die Gestaltung des Gartens BEN in Weimar sowie ADOBE Architekten + Ingenieure und herrschmidt architektur für den Umbau einer Praxis für Orthopädie und Sportmedizin in Erfurt.

WWW.AUSSCHREIBEN.DE

DIE Datenbank für Ausschreibungstexte

- **715.000** kostenlose Ausschreibungstexte
- **über 480** Produkthersteller

